



c/o Technische Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13/ E2063. Stiege 3, 2. Stock
Homepage: www.oge.or.at, ZVR – Zahl 912828045

PROTOKOLL zur Generalversammlung der OGE

Zeit: Donnerstag, 4. Juni 2009, 17.00 c.t.

Ort: Technische Universität Wien, Seminarraum des Zentrums für Allgemeine Mechanik und Baudynamik/ E2063, Karlsplatz 13, Stiege 3, 2. Stock, 1040 Wien

Anwesend:

Borejko Piotr
Bucher Christian
Czerny Helmut
Drimmel Julius
Duma Gerald
Flesch Rainer
Gangl Georg
Kolbitsch Andreas
Kollegger Johann
Millner Josef
Reiterer Michael
Rosko Peter
Seltenhammer Arno
Vogelmann Anton
Ziegler Franz

Entschuldigt:

Adam Christoph
Gappmayer Gerhard (Stimmübertr. Flesch)
Heuer Rudolf
Irschik Hans
Lenhardt Wolfgang
Lu Suikai
Rammerstorfer Franz
Schuler Eugen

1. Bericht des Vorsitzenden

ZIEGLER begrüßt alle Teilnehmer und lässt das Protokoll der Generalversammlung 2008 genehmigen. Er lobt den erstklassigen Zustand der Homepage und dankt für alle Verbesserungs- und Updatearbeiten. Auch mit dem Mitteilungsblatt als Beilage zum Bauingenieur ist er sehr zufrieden. Er berichtet von zahlreichen positiven Äußerungen der Mitglieder über die Gesellschaft, alle Abläufe in der Gesellschaft funktionieren gut.

ZIEGLER ersucht den Generalsekretär um Nachfrage bei seiner Steuerberaterin, ob ev. Spenden an die OGE steuerlich absetzbar sind.

Es folgt eine kurze Diskussion betreffend die OGE Homepage. VOGELMANN berichtet von ca. 1500 Besuchern pro Monat. Ein Drittel der Zugriffe erfolgt direkt, der Rest über Google. DUMA regt an, die internen Schriftstücke der OGE (z.B. Protokoll der Generalversammlung) künftig nur als pdf – File auf die Homepage zu stellen. CERNY verweist auf die Richtlinie Standsicherheit von Talsperren, die auf der



c/o Technische Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13/ E2063. Stiege 3, 2. Stock
Homepage: www.oge.or.at, ZVR – Zahl 912828045

Homepage des Lebensministeriums verfügbar ist. Auf der OGE –Homepage wird ein entsprechender Link eingerichtet.

2. Bericht des Generalsekretärs

Administrativer Bericht

FLESCHE berichtet über die durchgeführten Updates der OGE – Homepage. Es gibt auch wieder einen Tagungskalender (Redaktion Flesch), der etwa alle drei Monate aktualisiert wird.

Seit Juni 2008 sind 6 neue Mitglieder der OGE beigetreten.

Die heurige D-A-CH Tagung mit dem Thema „Erdbeben und Mauerwerk“ findet am 10. und 11. Sept. 2009 in Zürich statt. Es sind 4 Beiträge aus Österreich angemeldet.

Die 14. ECEE findet von 30. August bis 3. September 2010 in Ohrid/ Mazedonien statt (<http://www.14ecee.mk>).

Mit Juni 2009 erhielten die Forschungsgesellschaften *arsenal research* und *Seibersdorf* den neuen gemeinsamen Markennamen *AIT Austrian Institute of Technology*. Die rechtliche Basis für das ehemalige *arsenal* ist aber nach wie vor das Österr. Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H. Um die Firmen mittelfristig stärker aneinander heranzuführen, wurde eine komplett neue Organisationsstruktur eingeführt, die aus 5 Departments besteht. Die Departments Mobility und Energy werden vom ehemaligen *arsenal research* gestellt, die Departments Foresight & Policy Development, Health & Environment und Safety & Security von *Seibersdorf*. FLESCHE darf sich nun die letzten Dienstjahre (etwa 4) voll den gutachterlichen und wissenschaftlichen Tätigkeiten widmen, alle administrativen Agenden wurden „der Jugend“ übergeben.

Fachlicher Bericht

Im Rahmen des KIRAS Netzwerkprogramms SAFENET fand am 9. Oktober 2008 bei *arsenal research* ein halbtägiger Workshop statt.

Am FH Campus Wien findet das Bachelorstudium *Integriertes Sicherheitsmanagement* statt. Es gibt hier die Lehrinheit Technische mechanische Risiken/ Zustandsbeurteilung von Bauwerken. Diese Lehrinheit wurde erstmals im September/ Oktober 2008 (18 VO 9 UE) abgehalten.

Ab Mitte 2009 darf in Österreich für die Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben nur mehr der Eurocode 8 (EN 1998, Teile 1 bis 6) angewendet werden.

Im Dezember 2008 und April 2009 fanden im Österr. Normungsinstitut die eintägigen Seminare *Erdbebeneinwirkungen auf Baukonstruktionen – Eurocode 8* statt.

Im Jänner 2009 hielt FLESCHE im Österr. Normungsinstitut den 7 tägigen Praxisorientierten Lehrgang Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen ab. Den letzten Tag bestritten die Gastvortragenden Alessandro Dazio/ ETH Zürich und Vladimir Benko/ TU –Wien. Ansonsten glich der Lehrgang exakt der LV 203.481 Baudynamik und Erdbeben 1 an der TU Graz. Der nächste Lehrgang im Österr. Normungsinstitut ist für Jänner 2010 geplant.

Die fachliche Tätigkeit von FLESCHE war seit der letzten Generalversammlung von einer Vielzahl von Erschütterungsgutachten für Eisenbahn- bzw. Straßenbahnprojekte geprägt, wobei es sich um UVP- bzw. §31a Verfahren handelte (Hauptbahnhof Wien, Brenner Basistunnel, Koralmbahn/ St. Paul –Aich, Wien/ U2- Nord, Semmering Basistunnel neu, Nahverkehrsdrehscheibe Graz, Pottendorfer Linie).



c/o Technische Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13/ E2063. Stiege 3, 2. Stock
Homepage: www.oge.or.at, ZVR – Zahl 912828045

Im September 2008 wurde das Projekt SEISMOSAFE beim nationalen COMET Programm erstmals eingereicht. Nach einer Nachbesserung wird das Projekt im Herbst 2009 neuerlich vorgelegt werden. Das K- Projekt zielt in erster Linie auf die Frage der Erdbebensicherheit der Gründerzeithäuser (Mauerwerksbauten), für welche durch die Einführung der Eurocodes eine unklare Normenlage besteht. Das mittelfristige Ziel dieses fünfjährigen COMET – Forschungsprojektes (K- Projektes) ist dann die Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Bauwerkssicherheit – insbesondere Erdbebensicherheit – in Wien. Für das K- Projekt sind als federführende Partner arsenal research (neuer Name AIT, wissenschaftliche Leitung/ Grundlagen, Arbeitsprogramm und Qualitätskontrolle) und die VCE (Projektkoordination und wissenschaftliche Leitung/ Aspekt der praktischen Anwendbarkeit) vorgesehen. Die wesentlichsten wissenschaftlichen Vorarbeiten fanden im Zeitraum 2004 bis 2007 im Rahmen des European Integrated Projects LESSLOSS, Sub-Project 5 statt (siehe LESSLOSS Report 2007/02: European Manual for In-Situ Assessment of Important Existing Structures, <http://www.lessloss.org>)

FLESCH berichtet, dass die Arbeiten der AG 176.02 im ON derzeit leider zu einem Stillstand gekommen sind. Das größte Erdbeben – Schadensrisiko besteht beim alten Baubestand, wobei Mauerwerksbauten einen großen Anteil ausmachen. Somit kommt der EN 1998-3 eine große Bedeutung zu. Es bestand hier der Plan, ein ausführliches nationales Anwendungsdokument zu erstellen, in welches nationales Know How sowie Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt LESSLOSS einfließen sollten. Leider konnte im zuständigen Normengremium bisher keine Übereinstimmung zwischen den einzelnen Interessensgruppen erzielt werden. Die Arbeiten kamen leider zum völligen Stillstand. In zahlreichen Einsprüchen wurde argumentiert, dass die finanziellen und rechtlichen Folgen einer derartigen Norm äußerst massiv wären und zunächst eine Grundsatzdebatte über den rechtlichen Status von Bestandsbauten geführt werden muss. Bislang gilt ja das Prinzip des Konsensschutzes, der besagt, dass keine Neuurteilung der Standsicherheit vorgenommen werden muss, solange keine maßgeblichen Eingriffe in die Tragstruktur des Bauwerks vorgenommen werden. Da die Frage der Bestandsbauten kein reines Erdbebenthema darstellt, wurde im Österreichischen Normungsinstitut die Arbeitsgruppe „Bewertung der Tragfähigkeit bestehender Hochbauten“ gegründet. Als mögliches Vorbild wird von der Arbeitsgruppe unter anderem das Merkblatt SIA 2018 angesehen. Stark unterschiedlich sind dzt. noch die Auffassungen, inwieweit die Eurocodes bereits einen gesetzlich verbindlichen Charakter haben bzw. künftig haben werden. Ein wichtiges Ziel sieht die Arbeitsgruppe in einer praxisbezogenen Definition des Begriffes „maßgebliche Eingriffe in die Tragstruktur“. Hieran wird derzeit schwerpunktmäßig gearbeitet.

3. Bericht des Kassiers

KOLLEGER verliest den Bericht des Kassiers, der als Beilage zu diesem Protokoll zu finden ist. Im Jahr 2008 wurde ein Einnahmenüberschuss von € 241,82 ausgewiesen. Der Gebarungsstand per 31.12.2008 beläuft sich auf € 27.961,73. Kolleger erläutert die aktuellen Zinssätze und kündigt an ggf. Optimierungen vorzunehmen.

Es wird beschlossen, den bisherigen Mitgliedsbeitrag auch für 2009 unverändert zu belassen (22 €). Kolleger spricht Frau Schotkowsky seinen Dank für ihre gewissenhafte Arbeit betreffend die Abwicklung der Geldgeschäfte der OGE aus. Die GV schließt sich einstimmig diesem Dank an.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

BOREJKO verliest das Ergebnis der OGE Rechnungsprüfung 2008, welche er gemeinsam mit IRSCHIK vorgenommen hat. Die Prüfung hat ergeben, dass die vorgelegten Unterlagen für das Verrechnungsjahr



c/o Technische Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13/ E2063. Stiege 3, 2. Stock
Homepage: www.oge.or.at, ZVR – Zahl 912828045

2008 vollständig und rechnerisch richtig waren. Auch die Rechnungsprüfer danken für die vorbildliche Arbeit von Fr. Schotkowsky.

5. Entlastung des Vorstandes

BUCHER stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird mit 9 Stimmen und 7 Stimmenthaltungen angenommen.

6. Entlastung der Rechnungsprüfer

ZIEGLER stellt den Antrag auf Entlastung der Rechnungsprüfer. Der Antrag wird mit 15 Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

7. Reisekostenzuschüsse 2009/ 2010

Gemäß den vorliegenden Anträgen wurden von der Generalversammlung die folgenden Reisekostenzuschüsse bewilligt:

- Dr. Rudolf Heuer/ D-A-CH Tagung Zürich/ **250 €**
- DI Arno Seltenhammer/D-A-CH Tagung Zürich/ **250 €**
- Dr. Peter Rosko/ Minisymph. in ISCM II - EPMESC XII/ Hong Kong/ **700 €**
- Basit Khalid/ 3rd IC-EpsMsO/ Athen/ **200 €**

8. Allfälliges

Es erfolgt eine kurze Diskussion über historische Erdbeben. GANGL verweist auf neu zusammengestellte Informationsquellen für Niederösterreich. Es wird angeregt, auf der OGE Homepage einen verbesserten Überblick über österreichische Starkbeben vorzusehen.

Wien, den 06.08.2009

R. Flesch